

Seminarbeschreibung

Das Dolmetschen an Schulen - eine tägliche Herausforderung

Ohne unser Bauchgefühl könnten wir viele herausfordernde Situationen im Dolmetscheralltag nicht bewältigen. Gerade im Regelschulsetting spielen diese Faktoren eine enorme Rolle. Oftmals fehlt jedoch einfach der kollegiale Austausch (bestenfalls mit anderen Teams), um zu realisieren, dass die eigene Bewertung richtig ist. Durch Input aus verschiedenen Perspektiven ergeben sich neue Ideen, Denk- und Handlungsmuster.

In diesem zweitägigen Seminar, welches auf Impulsvorträgen der beiden Moderatorinnen aufbaut, soll genügend Raum für die Beschäftigung mit vielen Praxisbeispielen sein. Mit unterschiedlichsten Arbeitsmethoden werden u.a. Themenfelder beleuchtet, um die Intuition der TeilnehmerInnen in diesem anspruchsvollen Setting zu stärken.

- Aufklärungsarbeit im Schulsetting
- Rollenverständnis DolmetscherIn vs. gehörlose/r SchülerIn
- Rollenverständnis DolmetscherIn vs. Lehrkräfte
- Rollenverständnis DolmetscherIn vs. Eltern
- Rechtliche Grundlagen (Beantragung/Nachteilsausgleich/ Prüfungen)
- Teamarbeit (Austausch, Organisation)
- Umgang mit Literatur im Unterricht
- Fremdsprachenunterricht

Die Liste kann bei Bedarf erweitert werden.

Die Veranstaltung richtet sich an KollegInnen, die bereits in der Regelschule dolmetschen (Grundschule bis Abitur) und an GebärdensprachdolmetscherInnen ohne Erfahrungen im Schulsetting.

Zu den Referentinnen:

Sabine Voss hat an der Universität Hamburg Gebärdensprachdolmetschen (M.A.) und an der Universität Frankfurt a.M. Pädagogik (Dipl.Päd) studiert. Bereits 2000 begleitete sie im Frankfurter Schulversuch drei gehörlose Kinder in einer Regelgrundschule. Seit 2010 ist sie wieder als Dolmetscherin an Regelschulen tätig und hat im Rahmen ihrer Masterarbeit eine ethnografische Studie an einer Regelschule durchgeführt. E-Mail: sabvoss@gmx.de

Norma Gühlcke hat an der Hochschule Magdeburg-Stendal ihren Abschluss als Gebärdensprachdolmetscherin absolviert und im Anschluss Qualifikationen zur Frühförderkraft gesammelt. Seit 2011 ist sie als Dolmetscherin und Frühförderin in Kassel und Umgebung tätig. Grundlegende Arbeitsschwerpunkte sind gesetzliche Grundlagen für hörgeschädigte Kinder im (vor)schulischen Bereich, sowie die sprachliche Entwicklung/Lese- Rechtschreiberwerb gehörloser Kinder im Vergleich zu hörenden Gleichaltrigen.